

Jasmin Graf

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82750
Fax +49 (0) 69 305-80025

jasmin.graf@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 07.02.2018

Guter Start für das Berufsleben

222 Absolventen feiern erfolgreichen Ausbildungs-Abschluss bei Provadis im Industriepark Höchst

Ein besonderer Gast für einen besonderen Anlass: Der Hessische Staatsminister Boris Rhein hat den 222 Auszubildenden gratuliert, die im Industriepark Höchst bei Provadis die Winterprüfung erfolgreich absolviert und somit ihre Ausbildung beendet haben. Für die frisch gebackenen Chemikanten, Laboranten, Mechaniker, Informatiker und Kaufleute beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Mit einer Feier im Peter-Behrens-Bau wurden die Nachwuchskräfte aus 33 Unternehmen von Provadis, dem Fachkräfte-Entwickler der Industrie, und den Ausbildungsunternehmen verabschiedet.

Wissenschaftsminister Boris Rhein beglückwünschte die Absolventen in seiner Festrede: „Sie alle haben die Ausbildung in Berufszweigen gemacht, die für wichtige Zukunftsbranchen stehen: ob in den naturwissenschaftlich-technischen Bereichen, in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, in attraktiven produktionstechnischen Berufen, in der Metall- und Elektrotechnik, in der Informatik, in der Logistik oder im kaufmännischen Bereich – alles Branchen, die für den Fortbestand unseres Wohlstandes von existentieller Bedeutung sind. Damit gehören Sie als junge, motivierte Absolventen zu den besonders gefragten Fachkräften. Mit Ihrer Dualen Berufsausbildung in den Unternehmen und den dabei gesammelten Erfahrungen haben Sie sich ausgezeichnete Erfolgsaussichten für Ihre Zukunft geschaffen. Im Namen der Hessischen Landesregierung wünsche ich Ihnen viel Erfolg für Ihren weiteren Berufsweg und bedanke mich gleichzeitig

bei den Unternehmen für ihr Engagement in der Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte.“

Auch Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer von Provadis, gratulierte den erfolgreichen Auszubildenden: „Sie haben viel Engagement bei Ihrer Ausbildung bewiesen. Jetzt eröffnen sich neue berufliche Chancen – es liegt an Ihnen, diese gute Startposition als Chance zu nutzen.“ Dr. Lemke dankte den Unternehmen, die ihre Fachkräfte gemeinsam mit Provadis qualifizieren: „Durch die hervorragende Kooperation mit unseren Partnerunternehmen können wir eine qualitativ sehr hochwertige Ausbildung ermöglichen.“

Provadis verfügt im Industriepark Höchst, einem der größten Forschungs- und Produktionsstandorte der Chemie- und Pharmabranche in Europa, über hochmoderne Ausbildungslaboratorien und gut ausgestattete Lehrwerkstätten. Als größtes Aus- und Weiterbildungsunternehmen in Hessen bietet Provadis rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr.

Die Ausbildung der jungen Männer und Frauen hat Provadis für insgesamt 33 Unternehmen koordiniert. Die meisten dieser Unternehmen sind im Industriepark Höchst ansässig und qualifizierten 179 der insgesamt 222 Fachkräfte, darunter unter anderem Sanofi, Clariant und Infraserp Höchst. Unter den Absolventen sind auch Auszubildende von Celanese, Bayer AG, Kuraray, Infraserp Logistics, Basell Polyolefine, Grillo-Werke AG und Provadis. Unternehmen außerhalb des Industrieparks vertrauen bei der Ausbildung ebenfalls auf die Zusammenarbeit mit Provadis. Dazu gehören unter anderem Allessa, ING-Diba oder auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Fünf Auszubildende wurden von Boris Rhein und Dr. Udo Lemke für herausragende Leistungen ausgezeichnet: Maïke Gölz, Kauffrau für Büromanagement von Sanofi, Marco Igerst, Chemielaborant von Bayer, Sanimir Bekirov, Chemikant von Infraserp Höchst, Amet Divjacev, Chemikant von Clariant, und Jean Pascal Wiesner, Elektroniker für Betriebstechnik von Sanofi.

Der Schwerpunkt der über 40 Ausbildungsberufe bei Provalidis liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Die meisten Absolventen haben einen produktionstechnischen Beruf gelernt und dürfen sich jetzt Chemikant (75), Chemielaborant (28), Pharmakant (22) oder Biologielaborant (6) nennen. Ebenfalls beliebte Berufe sind Elektroniker (24), Industriemechaniker (20) und Mechatroniker (10). Es sind aber auch Kaufleute (17) und Informatiker (18) unter den Nachwuchskräften. Seltene Spezialisten sind die Fachkraft für Lagerlogistik (1) oder der Zerspanungsmechaniker mit dem Einsatzgebiet Drehmaschinensysteme (1).



Fünf Auszubildende wurden von Boris Rhein (3.v.l.) und Dr. Udo Lemke (2.v.l.) für herausragende Leistungen ausgezeichnet: Marco Igerst (4.v.l.), Chemielaborant von Bayer, Jean Pascal Wiesner (5.v.l.), Elektroniker für Betriebstechnik von Sanofi, Amet Divjacev (6.v.l.), Chemikant von Clariant, Sanimir Bekirov (6.v.r.), Chemikant von Infracore Höchst, und Maïke Götz, Kaufmann für Büromanagement von Sanofi. © 2018 Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH



222 junge Frauen und Männer aus 33 Unternehmen haben bei der Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH im Industriepark Höchst erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert. © 2018 Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH

Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 3.100 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provalids zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provalids auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provalids Hochschule studieren rund 1.100 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen.